



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

16 e Juliana Junckfraw vnd Marterin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Februarius

Item zu Rauenna / die erhebung des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Seueri / welcher auch am ersten tag dis Monats / vnd hernach am 22. Weinmonats gesetzt wirdt.

Item die erhebung des heyligen Beichtigers Anthonij von Padua / Barfüßers / welcher hernach am 13. tag Brachmonats / sonderlich geehrt wirdt.

Anno Dñi 550. Item inn dem Kloster Casino / des H. Münchs vnd Beichtigers Fausti / des Jüngers S. Benedicti / der seines Vatters vnd Meisters leben beschriben hat.

Item in Denmark zu Berion / des heyligen Bischoffs Sigisfridi / der das Königreich Schweden vom vnglauben beköhrte / vnnnd ein Gottseligen wandel führete.

Item zu Newmarck inn Osterreich des heyligen Fürsten Leopoldi / so das Gottshaus daselbst gestiftet / den Baißlichen Stand geehret / seine Vnderthanen geliebet / vil güts in Osterreich gethan / vnd bis zum ende seines lebens löblich regieret hat.

e xiiij. Calendas Martij.

Der XVI. Tag im Hornung.

Gut ist der Geburtstag des heyligen Onesimi / der Philemonis Knecht war / von Paulo dem Apostel in seiner gefengnuß zu Rom beköhrte / ja auch von ihm zum Bischoff vnd Prediger / in der Statt Epheso gemacht / darnach gen Rom geführt / vnnnd daselbst vmb des Christlichen Glaubens willen / den er frey predigte / hefftig gepeiniget vnnnd versteinigt.
Von

Von ihm schreib Paulus an Philemonem / vnd Ignatius zu den Ephesiern.

Item inn der Statt Cumis der H. Edlen Junckfrawen vnd Marterin Juliane / welche zur zeit des Kaisers Maximiniani von frem Vatter Africani / vnd den bösen Bögen Elusio sehr gepeiniget / nach vilen erlidnen tormenten vnd gefengknus / öffentlich mit dem Teufel gestritten / die fewrflammen vnd siedige bleyhassen überwunden / vnd vmb Christi willen zu Nicomedia enthaupt / bayde / der Junckfrawschafft vnd Marterkron erlangete: sollen auch darbey durch ein wunderzeichen sich 500. Mann / vnd 130. Weiber bekört haben. Ir Leib ist auß schickung Gottes in Campaniam gefürt / vñ zu Puteolis begraben / hernach aber gen Brüssel ad Sabulonem gefürt worden.

Anno Dñi
300.

Item in Egypten des H. Marterers Juliani / des Bischoffs / vnd Joannis des Leuiten / mit andern 5000. Marterern.

Item zu Mex der Geburtstag des H. Bischoffs vnd Reichthigers Simeonis.

Noch der H. Marterern Juliani / Porphiris vnd Theodoli. Die zwen ersten / als sie bey dem ersüchten lieben Hailthumb sich finden lieffen / dieselbige begraben vnd ehren wolten / seind sie für Christen erkant / gefangen vnd verbréit worden. Theodolus aber / als ein freymütiger vnd bestendiger Ritter Christi / hat ein langen bitteren schweren Kampff vberstanden / ja er ist gecreuziget / vnd mit grossen Negeln an das Creus geheffet worden / gab also GOTT seinen Gaiß auff / mit Gebett vnd Dancksagung.